Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4167

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Logemann, Wächter, Ertl, Peters (Poppenbüll) und der Fraktion der FDP

betr. **industriell-gewerbliche Veredelungsbetriebe**

Aufgrund des im Auftrag der EG-Kommission von einer Sachverständigengruppe erstellten Gutachtens über gewerbliche Tierhaltung fragen wir die Bundesregierung:

1. Wie viele gewerbliche Tierhaltungen bestehen in der Bundesrepublik und wie groß ist ihr Marktanteil bei den jeweiligen Produkten?

2. Trifft es für die Bundesrepublik zu, daß der Trend der Konzentration auf den landwirtschaftlichen Bereich gerichtet ist und gewerbliche Veredelungsbetriebe nur in seltenen Fällen eingerichtet werden?

3. Teilt sie die Auffassung der Sachverständigen, daß besondere Maßnahmen zum Schutz der bäuerlichen Tierhalter „vorerst" nicht sinnvoll sind?

4. Wird sie der Empfehlung der Sachverständigen folgen und alle Familienbetriebe steuerlich begünstigen?

5. Kann damit gerechnet werden, daß steuerliche Vorteile für bäuerliche Tierhalter ausreichen, um die weitere Ausdehnung gewerblicher Veredelungsbetriebe zu verhindern?

6. Welche zusätzlichen Maßnahmen gedenkt sie in der Bundesrepublik zur Förderung der bäuerlichen Veredlungswirtschaft zu treffen, nachdem aufgrund des Gutachtens nun mit einer EWG-einheitlichen Regelung nicht mehr zu rechnen ist?

Bonn, den 7. Mai 1969

Logemann
Wächter
Ertl
Peters (Poppenbüll)
Mischnick und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51